

## Der Landesverband - ein starker Elternverein

„Ihr Kind entwickelt sich anders.“ - „Ihr Kind ist behindert!“  
Solche Nachrichten platzen mitten ins Leben hinein und treffen Eltern unvorbereitet und schmerzhaft.

Als Interessenverband wissen wir um die großen Sorgen und Nöte der Familien. In unserer Beratungsstelle erhalten alle Ratsuchenden unabhängig von einer Mitgliedschaft Unterstützung und Hilfe.

Wir freuen uns über jedes neue Mitglied, denn je mehr Menschen sich unserem Verband anschließen, desto stärker wird unser Elternverein.

Es gibt viele gute Gründe für eine Mitgliedschaft in unserem Landesverband:

- Kompetente Hilfe, Unterstützung und Beratung
- Finanzielle Hilfe
- Der Austausch mit Gleichgesinnten
- Aktuelle Informationen über die Zeitschriften „schon gehört?“ und „Das Band“, Newsletter, Veranstaltungen, Fachtagungen, Seminare, Arbeitskreise
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Politische Interessenvertretung auf Landesebene

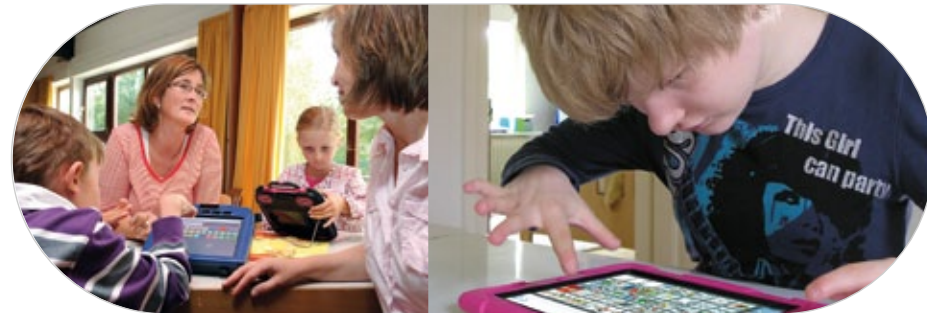
**Werden auch Sie Mitglied!**

## Elternkreis Unterstützte Kommunikation

Der „Elternkreis Unterstützte Kommunikation“ bietet Eltern nicht sprechender Kinder einmal im Monat ein Forum für Information, Diskussion und Austausch. Die fachliche Leitung hat Angela Hallbauer, Sonderpädagogin und Landeskoordinatorin für Unterstützte Kommunikation.

Der Elternkreis ist ein offener und sehr lebhafter Gesprächskreis. Jederzeit können neue Eltern dazu kommen.

Wenn Sie Interesse an weiteren Informationen zum Thema „Unterstützte Kommunikation“ haben, wenden Sie sich bitte an unsere Beratungsstelle.



### Sie erreichen uns:

Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 14:00 Uhr

Freitag von 8:00 bis 13:30 Uhr und nach Vereinbarung

**Landesverband für körper- und  
mehrfachbehinderte Menschen  
Schleswig-Holstein e.V.**

Boninstraße 3-7 | 24114 Kiel

Tel. 0431 - 90 88 99 10 | Fax 0431 - 90 88 99 16

info@lvkm-sh.de | www.lvkm-sh.de

**lvkm-sh.**  
Landesverband für körper- und mehrfach-  
behinderte Menschen Schleswig-Holstein e.V.

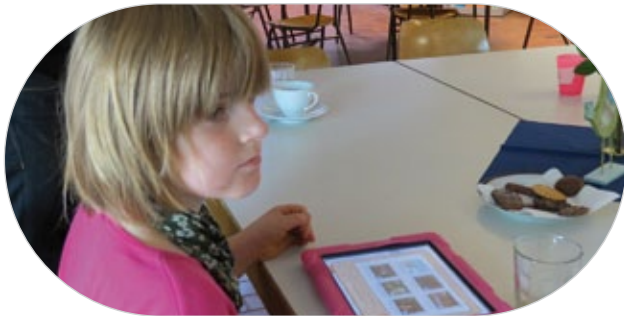
**Auch wer nicht sprechen kann,  
hat viel zu sagen!**

**Teilhabe durch Unterstützte Kommunikation**

[www.lvkm-sh.de](http://www.lvkm-sh.de)

## Teilhabe durch Unterstützte Kommunikation

Viele Menschen können aufgrund einer Behinderung nicht oder nur schwer verständlich sprechen. Sie können Empfindungen wie Hunger oder Durst nicht mit Worten ausdrücken, können nicht erzählen, was sie erfreut und bekümmert oder was sie in der Schule, beim Spielen oder sonst wo erlebt haben. Sie befinden sich in großer kommunikativer Not.



Ihr menschliches Grundbedürfnis, sich mitzuteilen und verstanden zu werden, bleibt unerfüllt. Ihre Alltagsbewältigung und der Aufbau sozialer Kontakte sind dadurch massiv beeinträchtigt.

Durch Unterstützte Kommunikation eröffnen sich ungeahnte Möglichkeiten für die Benutzer: Sie können sich mit der Außenwelt verständigen und ihre Wünsche und Bedürfnisse äußern. Plötzlich werden sie wahrgenommen und nehmen am gesellschaftlichen Leben teil!

## Was ist Unterstützte Kommunikation?

Unterstützte Kommunikation hat das Ziel, Menschen, die nicht oder nur mit großen Einschränkungen sprechen können, die Verständigung mit anderen Personen zu erleichtern.

Unterstützte Kommunikation soll Sprache ersetzen. Dazu stehen entsprechende Hilfsmittel, Techniken und Kommunikationsstrategien zur Verfügung.



Es gibt technische Kommunikationshilfen – im weitesten Sinne Geräte mit Sprachausgabe – und nicht-technische wie Fotos, Bildtafeln, Kommunikationstagebücher, Gebärden usw. Oft führt ein individueller Mix aus verschiedenen Hilfsmitteln zum Ziel.

Spannend sind auch die neuen Möglichkeiten für Unterstützte Kommunikation mit Hilfe von iPad und anderen Tablet-PC's.

## Unterstützte Kommunikation hat viele Gesichter

Unterstützte Kommunikation ist sehr individuell und vielseitig. Für jeden Menschen muss ausprobiert werden, welche Hilfsmittel für seine Verständigung sinnvoll sind.

Ohne eine ausführliche Beratung und individuelle Anpassung ist Unterstützte Kommunikation undenkbar.



Eltern brauchen Anlaufstellen, wo sie persönliche Beratung erhalten. Immens wichtig ist für die betroffenen Eltern auch der Austausch untereinander, der ihnen immer wieder neue Perspektiven eröffnet.

Aus diesem Grunde bietet unser Landesverband den „Elternkreis Unterstützte Kommunikation“ an. Er ist ein lebendiges Forum für Information, Austausch und Beratung.